EVU aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **65 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einladung
zur 64. Delegiertenversammlung
vom 25./26. April 1992
in Uzwil

Herzlich willkommen im Untertoggenburg!

Alle Zentralvorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder, Delegierten und «Schlachtenbummler» des EVU sind über das Wochenende vom 25./26. April 1992 in Uzwil willkommen. Wir freuen uns, Sie zur 64. Delegiertenversammlung des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen einladen zu dürfen.
Sie erreichen Uzwil problemlos mit den SBB. Der DV-Ort im Untertoggenburg liegt an der IC-Linie Genf–St. Gallen (s. Fahrplanempfehlungen vom SBB-Reisedienstspezialisten René Marquart).

Uzwil ganz persönlich: Industriezentrum und Wohngemeinde im Untertoggenburg

Uzwil ist die nördlichste Gemeinde des Toggenburgs. Mit rund 11 000 Einwohnern ist sie die fünftgrösste Gemeinde des Kantons St. Gallen. Von den knapp 15 km^2 Gemeindegebiet werden etwa 8 km^2 landwirtschaftlich genutzt, rund 2,3 km^2 sind Wald. Der Rest ist Siedlungsgebiet. Zur Gemeinde Uzwil gehören nicht nur Uzwil und Niederuzwil, sondern auch bäuerlich geprägte Dörfer und Weiler wie Henau, Algetshausen, Ober- und Niederstetten.

Gute Verkehrs- und Wohnlage

- Gute Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in alle Richtungen;
- Autobahnanschluss N1;
- in weniger als einer Stunde erreicht man den Bodensee, das Alpsteingebiet oder das Toggenburg mit abwechslungsreichen Wander- und Skigebieten.

Bedeutendes Industriezentrum

Im schweizerischen Durchschnitt entfallen fast gleichviel Arbeitsplätze auf den 2. und 3. Wirtschaftssektor (45–48%). Anders in Uzwil: Etwa 78% der gegen 6000 Arbeitsplätze liegen im zweiten Sektor. 1821 gründete der initiative Webersohn Mathias Naef aus Oberstetten eine kleine Weberei in Niederuzwil.
Damit begann für die Gemeinde und Region das Industriezeitalter. Heute liegt der Schwerpunkt im Maschinenbau: Die beiden weltweit tätigen Unternehmen Bühler und Benninger sind mit ihren Maschinen technologisch führend.
Ein leistungsfähiges Gewerbe ergänzt die Industrie.

Ausgebaute Infrastruktur – vielseitiges Bildungsangebot

Dank aufgeschlossener Stimmbürger konnten in den letzten Jahren wichtige öffentliche Einrichtungen verwirklicht werden:

- attraktive Sportanlagen für Rasensport und Leichtathletik, Eislaufen und Schwimmen;
- das Altersheim für Uzwil, Oberuzwil und Oberbüren;
- die geschützte Werkstätte mit Wohnheim für Behinderte für die Region;
- Ende 1987 der Gemeindesaal.

Für die Primarschulstufe bestehen Schulhäuser in Uzwil, Niederuzwil, Henau und Algetshausen. Die Oberstufe (Real- und Sekundarschule) wird zentral in modernen Schulanlagen unterrichtet.
Für den gewerblichen Berufsschulunterricht (mechanisch-technische Berufe, Mühlenbauer und Müller) besteht seit 1986 ein neues Schulzentrum mit Dreifachturnhalle. Der kaufmännischen Berufsschule ist die Schule für Verkauf angegliedert.
Im Fachschulgebäude des Schweiz. Dachdeckermeisterverbandes in Uzwil erhalten Dachdeckerlehrlinge und -meister aus der ganzen Schweiz die theoretische und praktische Aus- und Weiterbildung.

EVU Sektion Uzwil
OK Delegiertenversammlung
Norbert Kempter

Liebe EVU-Freunde

Wieder ist DV-Zeit, und wieder hat der «SBB-EVU-ZHD-Reisedienst» zur Erleichterung Eurer Anreise die günstigsten Züge herausgesucht, wohl wissend, dass es der eine oder der andere halt nicht übers Herz bringt, auf seinen vierrädrigen Liebling zu verzichten. In Uzwil aber ist einiges vom Programm wirklich in Bahnhofsnähe, und auch Uzwil hat nicht unerschöpflich Parkplätze. Wer hat wirklich noch nicht das bewährte Halbtaxabo als «billigsten Zweitwagen»? Oder dann die Uniform? Herzlich willkommen in der Ostschweiz bei der jubilierenden Sektion Uzwil!
Achten Sie auf die reservierten Plätze: In den beiden Intercitys Genf–Zürich–Wil (Wil an 11.52 und 12.52) sowie in den beiden anschliessenden Regionalzügen Wil–Uzwil habe ich je 20 Plätze reservieren lassen. Ausserdem ist im Schnellzug Thun–Bern–Zürich–Uzwil (an 12.40) für 15 Leute reserviert.
Fahrplanauszüge erhalten Sie an Ihre Sektionsadresse, und das Wohlwollen des Redaktionsteams vorausgesetzt, erscheinen sie auch im März-PIONIER. Danke!

Euer ZHD-Reiseonkel:
Pi René Marquart

Wieder wird es DV-Zeit!
Uzwil macht sich gern bereit,
um die Schar der Delegierten
nett und würdig zu bewirten.
Auch die Schlachtenbummler sollen
gerne wieder kommen wollen.
Auch die Bahnen tragen bei,
dass die Reise stresslos sei.
Jede Frau und jeder Mann,
wer geeignet rechnen kann,
gönnt dem Auto einmal Pause
und lässt's vorteilhaft zu Hause.

ZHD

Chers ami(e)s de l'AFTT

C'est de nouveau le moment de notre AD, et aussi pour cette AD, le «service-voyageurs CFF/AFTT du ‹poète central›» a cherché les trains les plus commodes pour faciliter votre voyage, sachant bien que l'un ou l'autre ne pourra pas renoncer à présenter son «chéri à 4 roues». Mais le programme se déroulera en grande partie proche de la gare d'Uzwil et même Uzwil ne dispose pas de parkings inépuisables. Et, qui de vous ne dispose pas encore de la «deuxième voiture bon marché», soit le fameux Abo-½-prix? Ou donc de l'uniforme? Soyez cordialement les bienvenus chez la section d'Uzwil (se prononce comme «Outzville») qui aura sa fête d'anniversaire!
Attention aux places réservées: Dans les deux Intercitys Lausanne–Zurich–Wil (dép. 8.34 et 9.34) je ferai réserver 20 places et aussi dans les deux régionaux Wil–Uzwil.
Vous recevrez des extraits d'horaire à l'adresse de votre section, et ils paraîtront aussi dans le PIONIER en supposant la bonne volonté de nos chers rédacteurs/-trices à Hoelstein. Merci d'avance!

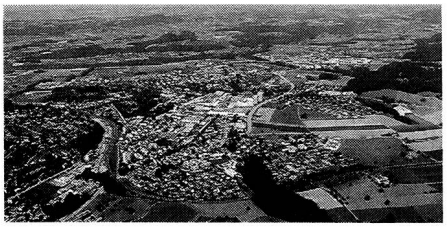
Votre «Oncle-voyageur PC»:
pi René Marquart

Spectateurs et délégué(e)s,
ami(e)s de l'AFTT:
Soyez donc les bienvenu(e)s!
Uzwil dit un grand «salut»!
Votre voyage agréable
dans des trains très formidables
restaure bien la bonne humeur,
permet même «une goutte» sans peur.
Demi-prix aller-retour
élève bien la joie aux jours.
A bientôt tous, à Uzwil
vers la fin du mois d'avril!

«PC»

Pi R. Marquart Reisedienst SBB Rorschach Hafen Telefon 41 67 80

Fahrpläne für Delegierte und Schlachtenbummler



Uzwil – in Richtung Bodensee.

Reisedienst SBB
Rorschach Hafen
Tel. 41 67 80
Pi René Marquart

Delegiertenversammlung EVU
Uzwil 25./26. April 92

Assemblée des délégués AFTT
à Uzwil, 25 et 26 avril 92

Empfohlene Fahrpläne "hin und zurück": Horaires recommandés pour "aller et retour":

Y Mini-Bar
X Speisewagen
X Voiture Restaurant "Self-Service"

Aarau: Aarau ab 10.53 Y Uzwil an 12.40 (direkt)

Baden: Baden ab 11.15 Y Uzwil an 12.40 (direkt)

beider Basel: Basel SBB ab 10.27 Y, Zch 11.23-45 Y, Uzwil an 12.40

Bern:
Bern ab 9.45 X, Wil 11.52-12.00, Uzwil an 12.11
Bern ab 9.51 Y, Uzwil an 12.40 (direkt)
Bern ab 10.45 X, Wil 12.52-13.00, Uzwil an 13.11

Biel/Seeland: ChdF dp 8.43, Biel 9.23-27 Y, Zch 10.53-11.07 X, Wil 11.52-1200, Uz arr 12.11
+Chaux-de-Fds: ChdF dp 9.21, Biel 10.17-27 Y, Zch 11.53-12.07 X, Wil 12.52-1300, Uz 13.11

Genève:
Genève dp 7.58 X, Wil 11.52-12.00, Uzwil arr 12.11
Genève dp 8.58 X, Wil 12.52-13.00, Uzwil arr. 13.11

Glarus:
Glarus ab 9.40, Uzn. 10.21-33 Y, StG 11.16-23, Uzwil an 11.46
Glarus ab 10.52, Uzn. 11.24-26, StG 12.17-25, Uzwil an 12.48

Lenzburg:
Lenzbg ab 10.33 Y, Zch 10.53-11.07 X, Wil 11.52-12.00, Uzw an 12.11
Lenzbg ab 11.33 Y, Zch 11.53-12.07 X, Wil 12.52-13.00, Uzw an 13.11
evtl. Lenzburg ab 10.38, Brugg 10.54-11.07 Y (direkt), Uzwil an 12.40

Luzern:
Luzern ab 10.04 Y, Zch 10.53-11.07 X, Wil 11.52-12.00, Uzw an 12.11
Luzern ab 11.04 Y, Zch 11.53-12.07 X, Wil 12.52-13.00, Uzw an 13.11

Mittelrheintal: St. Margrethen ab 11.56 Y, St.G 12.18-25, Uzwil an 12.48
(n. Chur): Altst. ab 12.15, Heerb ab 12.21, St. Margr. ab 12.27, Uzwil an 13.18

Neuchâtel: Departs 9.01 Y et 10.06 Y, puis comme "Biel-Seeland"

StG/Appenzell: Ab St.G 12.25 + 13.00, ab Wil 12.00 + 1300
von Appenzell: 11.59, Gossau 12.43-13.08

Schaffhausen: Thayngen DB 10.34, SH 1042-46, Wthr 11.21-34, Wil 11.52-1200, Uzw 12.11
(* Grenzpapiere!) * " " 11.28, SH 11.35-46, Wthr 12.21-34, Wil 12.52-13.00, Uzw 13.11

Solothurn: Abfahrten 9.48 Y + 10.48 Y, dann siehe "Biel-Seeland"

Thalwil:
Tw ab 10.39 o. 10.42, Zch 10.50 od. 53/11.07, Wil 11.52/1200, Uzw an 12.11
Horgen ab 11.03 (S2), Tw ab 11.08, Zch 11.22-45 Y, Uzwil an 12.40
Tw ab 11.42 od. 11.46, Zch 11.53 od. 57/12.07, Wil 12.52/13.00, Uzw an 13.11

Thun:
Thun ab 9.12 od. 18, Bern 9.32 od. 38-45 X, Wil 11.52-12.00, Uzw. an 12.11
od. Thun ab 9.18 Y (direkt) Uzw. an 12.40
Thun ab 10.12 od. 18, Bern 10.32 od. 38-45 X, Wil 12.52-13.00, Uzw. an 13.11

Thurgau: wird wegen zuvieler Orte + Wege separat bedient.

Ticino: Chiasso pt 8.06, Mend 8.16, Lug 8.41, Bel 8.09, Zch 11.57-12.07, Wil 12.52-1300, Arr Uzwil 13.11

Toggenburg:
Degersheim Bf (Bus) ab 12.02 Flawil 12.18-42 Uzwil an 12.48
Wattwil ab 12.31, Wil 12.55-1300 Uzwil an 13.11

Uri/Altdorf:
Altdorf Tell Bus ab 9.28, Flü 9.35-46, Arth G 10.08-18, St.G 12.17-25, Uzwil an 12.48
Altdorf Tell Bus ab 10.28, Flü 10.35-46, Zch 11.57-12.07 X, Wil 12.52-13.00 Uzwil an 13.11

Valais-Chablais:
St. Mce 7.20 Y, Bex 7.25, Laus arr 8.05 | dp 8.34 X Wil 11.52/1200 Uzwil arr 12.11
Mtgny 7.38 Y, Aig 7.56, Laus arr 8.28
Mtgny 8.34, St Mc 8.45, Aigle 8.56, Laus 9.28-34 X, Wil 12.52/13.00 Uzwil arr. 13.11

Vaudoise:
Lausanne dp 8.34 X, Wil 11.52-12.00 Uzwil arr 12.11
Lausanne dp 9.34 X, Wil 12.52-13.00 Uzwil arr 13.11

Zug: Zug ab 10.28 od. 10.32 bzw. 11.28 od. 32 + weiter wie "Thalwil"

Zürich Oberl.-Uster: Uster ab 10.26 (S14), Dübi ab 35, Zch 10.50-1107 X, Wil 11.52-12.00, Uzw 12.11
(1 Std.!) Uster ab 11.40 (S9), Dübi ab 51, Stefb 11.51-54 (S12), Wthr 12.08-14 Y, Uzw. 12.40

Zürich:
Wettingen ab 11.21 (S12), Wthur 12.08-14 Y Uzwil an 12.40
Zürich HB ab 11.07 X, Wil 11.52-12.00 Uzwil an 12.11
Zürich HB ab 12.07 X, Wil 12.52-13.00 Uzwil an 13.11

Zürichsee/rechtes Ufer: via Zürich HB geht zulange; schnellste Verbindung: Uzwil
Meilen ab 11.25 (S7), Küsn. ab 35, Stadelhf 11.44/50 (S12), Wthur 1208-14, an 12.40

Uzwil ab 15.18 (Y ab Zch) Aarau an 17.06 (direkt)

Uzwil ab 15.18 (Y ab Zch) Baden an 16.44 (direkt)

Uzwil ab 15.18, Zch 16.18-37 Basel SBB an 17.33
evtl. auch ab: 14.46, Wil 14.57-1506, Winterthur 15.25-32 (via Koblenz) Basel an 17.13

Uzwil ab 13.46, Wil 13.57-14.06 X, Bern an 16.15
Uzwil ab 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Bern an 17.15
Uzwil ab 15.18 (Y ab Zch) direkt Bern an 18.09

Uzwil dp 13.46, Wil 13.57-14.06 X, Zch 14.53-15.06 Y, Biel 16.33-36, ChdF arr. 17.37
Uzwil dp 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Zch 15.53-16.06 X, Biel 17.33-37, ChdF arr. 18.16

Uzwil dp 13.46, Wil 13.57-14.06 X, Genève arr. 18.02
Uzwil dp 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Genève arr. 19.02

Uzwil ab 14.11, St.G 14.34-14.44 X, Uzn 15.26-35, Glarus an 16.16
Uzwil ab 15.11, St.G 15.34-15.43, Uzn 16.30-35, Glarus an 17.06

Uzwil ab 13.46, Wil 13.57-14.06 X, Zch 14.53-15.06 Y, Lenzbg an 15.25
Uzwil ab 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Zch 15.53-16.06 X, Lenzbg an 16.25
Uzwil ab 15.18 (Y ab Zch), Brugg 16.52-17.05, Lenzbg an 17.22

Uzwil ab 13.46, Wil 13.57-14.06 X, Zch 14.53-15.07 Y, Luzern an 15.56
Uzwil ab 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Zch 15.53-16.07 Y, Luzern an 16.56

Uzwil ab 14.40, Y St. Margr. an 15.30, Heerbr an 1538, Altstätten an 15.42 (n. Chur)

Comme "Biel-Seeland", Neuchâtel arr. 16.59 et 17.54

Richtg St.G: 14.11, 14.40, 15.11, Richtg Wil: 13.46, 14.46, 15.18
n. Appenzell: Uzwil ab 14.40, Gossau 14.50-53

Uzwil ab 13.46, Wil 13.57-14.06, Wthur 14.25-36, SH 15.13-30, Thay an 15.37 *
Uzwil ab 14.46, Wil 14.57-15.06, Wthur 15.25-36, SH 16.13-30, Thay an 16.39

Wie "Biel-Seeland", Solothurn an 16.11 bzw. 17.11

Wie "Luzern"
auch: Uzwil ab 15.18, Zch 16.18-38 (S2) Thalw. an 16.51, Horgen an 16.56

Uzwil ab 13.46, Wil 13.57-14.06 X, Bern 16.15-22 od. 28, Thun an 16.41 od. 16.48
Uzwil ab 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Bern 17.15-22 od. 28, Thun an 17.41 od. 17.48
Uzwil ab 15.18 (Y ab Zch) direkt Thun an 18.48

–

Uzwil pt 13.46, Wil 13.57-14.06 X, Zch 14.53-15.03, Bell arr 17.51, Lug 18.21, Chi 18.56
Uzwil pt 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Zch 15.53-16.03, Bell arr. 18.32, Lug 19.03, Chi 19.36

Uzwil ab 13.46, Wil 13.57-14.02 Wattwil an 14.27
Uzwil ab 14.46, Wil 14.57-15.02 Wattwil an 15.27
Uzwil ab 14.40, Flawil 14.45-48 PTT-Bus Degersheim Bf an 15.03

Uzwil ab 14.11, St.G 14.34-44 X, Arth Gd 16.27-52, Flüelen an 17.14
Uzwil ab 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Zch 15.53-16.03, Arth Gd 16.45-52, Flüelen an 17.14

Uzwil dp 13.46, Wil 13.57-14.06 X, Laus 17.26-32 (Arlet aussi Bex et St. Maurice)

Uzwil dp 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Laus 18.26-32 Y (sans arrêt à Bex et St. Mce)

Uzwil dp 13.46, Wil 13.57-14.06 X, Lausanne arr. 17.26
Uzwil dp 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Lausanne arr. 18.26

Uzwil ab 13.46 bzw. 14.46 + weiter wie "Luzern"

Uzwil ab 14.46, Wil 14.57-15.06 X, Zch 15.53-16.08 (S14), Dübi an 16.25, Uster an 16.35
Uzwil ab 15.18, Wthur 15.45-51 (S12), Stefb 16.00-04 (S9), Dübi an 16.09, Uster an 16.20

Uzwil ab 13.46 Wil 13.57-14.06 X Zürich HB an 14.53
Uzwil ab 14.46 Wil 14.57-15.06 X Zürich HB an 15.53
Uzwil ab 15.18 direkt Zürich HB an 16.18
Uzwil ab 15.18 Wthur 15.45-51 (S12) Wettingen an 16.35

Uzwil ab 15.18, Wthur 15.45-51 (S12) Stadelhf 16.07-15 (S7), Küsn. an 25, Meilen an 16.35

Für die EVU-Sektion Thurgau an die DV Uzwil 25./26. April 1992

Hinwege: Ab

Frauenfeld Stadt FW	ab	11.19	Wil 11.47 - 12.00	Uzwil	an	12.11
oder	ab	12.01	Wil 12.29 - 32	Uzwil	an	12.40
Müllheim - Wigoltingen	ab	11.42	Frfeld 11.53-57, Wil 12.29-32,	Uzwil	an	12.40
Kreuzlingen (Bf)	ab	11.00	Rshorn 11.24-32, StG 11.57-12.25,	Uzwil	an	12.48
Weinfelden via Märwil	ab	12.28	Wil 1251 - 13.00	Uzwil	an	13.11
Arbon (PTT "Bergli") ca	ab	11.25	St.G. 12.02 - 25	Uzwil	an	12.48

Rückwege:

n. Frauenfeld Stadt :	Uzwil	ab	14.46	Wil 14.57-15.09	an	15.37
oder :	"	"	15.18	Wil 15.26-33	an	16.00
n. Müllheim - Wig. :	Uzwil	ab	14.46	Wil 14.57-15.09, Ffeld 15.41-1603	an	16.14
n. Kreuzlingen (Bf) :	Uzwil	ab	14.11	St.G 14.34-59 Rshorn 15.24-34	an	15.57
n. Weinfelden via Märwil :	Uzwil	ab	14.46	Wil 14.57-15.08	an	15.30
n. Arbon :	Uzwil	ab	14.40	St.G 15.00-37 (Bus PTT)	an	16.10
oder :	Uzwil	ab	14.40	St.Fid 15.09-27, Goldach 15.38-42 Bus PTT,	an	15.56

Brevetierung vom 1. Februar 1992 in Linden

Vom Soldat zum Korporal

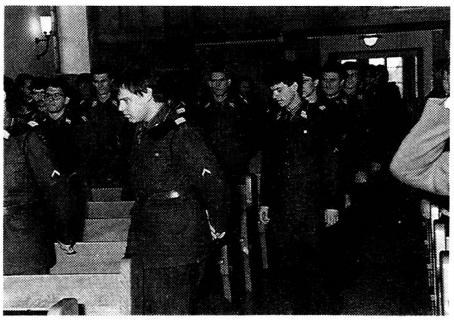
Von Anton Furrer, Präsident EVU, Sektion Luzern

Unsere Fahrt dauerte etwas über eine Stunde durch das Entlebuch im Luzerner Hinterland Richtung Langnau. Doch kaum ging es bergauf, offenbarte sich uns ein strahlend blauer Himmel und herrlicher Sonnenschein.

Auf dem Parkplatz Linden angekommen und dem Auto entstiegen, war ein emsiges Hin und Her der jungen Wehrmänner festzustellen. Vor dem Spiegel wurde noch der letzte Schliff verpasst, und einige nahmen das kalte Wasser zu Hilfe, um die Müdigkeit aus dem Gesicht zu vertreiben, welche vom Nachteinsatz übriggeblieben war. Selbstverständlich war dieser Einsatz hart, aber offensichtlich diesmal nur am Morgen beim Aufstehen, denn es waren lauter fröhliche Gesichter zu sehen. Interessant war auch, was man sich so unter Kameraden noch schnell von «gestern abend» zu erzählen hatte.

Je näher die Zeit gegen 9.00 Uhr rückte, um so mehr Zivilisten verändern das «Grün» in der schneeweissen Landschaft. Väter, Mütter, Freundinnen und Freunde, aber auch stolze Grossväter und Grossmütter begeben sich auf den Weg zum Kirchlein Linden.

Nach und nach werden die Plätze in der Kirche besetzt, nur vorne rechts sind einige Bänke noch frei. Die zivilen und militärischen Gäste haben ebenfalls Platz genommen. Punkt 9.00 Uhr beginnt das Tambourenspiel – und die jungen Wehrmänner marschieren in Einerkolonne, angeführt vom Instr Of Hptm Grünig, in die



Kirche und füllen die leeren Bänke auf. Nach dem letzten Tambourenschlag leitet eine feierliche Stille die Brevetierungsfeier der angehenden Unteroffiziere ein.

Der Schulkommandant Oberst Nussbaumer richtet sich mit Dank an die künftigen Korporale für die in der Unteroffiziersschule geleistete Arbeit. Für die nun folgenden 17 Wochen des «Abverdienens» wiederholt er Ratschläge und Hinweise und gibt zu verstehen, dass nach der Brevetierung zum Korporal eben auch ein neuer Lebensabschnitt beginnt und in der militärischen Karriere die erste Sprosse der Leiter geschafft ist. Doch nicht der Grad qualifiziert den Menschen, sondern seine Einstellung und sein Charakter. Nicht nur die Wehrmänner, auch die Angehörigen und Gäste lauschen den



Ausführungen des Schulkommandanten un der weiteren Redner.



Nach einem musikalischen Zwischenspiel be ginnt die Beförderung mit dem Handschla über der Standarte – vom Pionier zum Korpora Divisionär HR. Fehrlin als Waffenchef der Übe mittlungstruppen, weitere Vertreter des Bur desamtes für Übermittlungstruppen sowie di zivilen Vertreter der Behörden und der Gemeir depräsident von Linden beehrten die junge Unteroffiziere mit ihrer Teilnahme an der Breve tierung in Linden.

Beim anschliessenden Apéro wurden in locke rer Atmosphäre angeregte Gespräche geführ Dass die jungen Unteroffiziere sich auch mit de Zukunft befassen, zeigt die an den Waffenche direkt gestellte Frage: «Wie fühlen Sie sich Herr Divisionär, wenn Sie wissen, dass Sie nu noch zwei Sprossen (gemeint sind Beförderur gen) aufsteigen können?» Dass die Anweser heit und besonders auch das Gespräch m



dem Waffenchef, Divisionär Fehrlin, von de «neuen» Unteroffizieren sehr geschätzt wurde war nicht zu übersehen.

Alles in allem, Linden war eine Reise wert, un wir gratulieren allen «neuen» Unteroffizieren z ihrer Beförderung. Besondere Gratulation un ein «Prosit» dem Vorstandsmitglied und Kas sier der Sektion Luzern, Kpl Nino Domenig welcher auch den Absolventen des Funkerkur ses in Luzern angehörte.